

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



MFR Faser-Renovierputz



Faserverstärkter, mineralischer Renovierputz zur Sanierung und Renovierung schadhafter Altputzfassaden. Für außen und innen.

Technische Information

Mörtelgruppe:	GP CS III gem. DIN EN 998-1 P II gem. DIN V 18550
Druckfestigkeit:	3,5 – 7,5 N/mm ²
Körnung:	0 – 1,2 mm
Farbe:	hellgrau, naturweiß
Schichtdicke:	5 – 15 mm
Verarbeitungszeit:	30 – 60 Min.
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Wasserbedarf:	ca. 5,5 - 6 l je 25 kg
Ergiebigkeit:	ca. 19 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 13 kg / m ² / cm Schichtdicke
Lieferform:	25-kg-Sack, Container, Silo
Lagerung:	trocken

EIGENSCHAFTEN:

- mineralisch
- faserverstärkt
- Wasser abweisend
- witterungs- und UV-beständig
- hohes Standvermögen und ausgezeichneter Haftverbund
- variable Auftragsdicken von 5 bis 15 mm
- Maschinengängigkeit ermöglicht eine rationelle Verarbeitung
- Minimales Rissrisiko durch niedrigen E-Modul und geringes Schwinden
- einlagig verarbeitbar
- ohne Grundierung auf stark saugenden Untergründen
- schnelle Endbearbeitung möglich, dadurch kurze Rüstzeiten
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten (filzen, feinfilzen, reiben, verwaschen etc.)

ANWENDUNG:

- zur Egalisation unebener Altputzflächen
- auch auf tragfähigen Dispersionsanstrichen und Dispersionsputzen
- auf Mauerwerk aller Art sowie Beton
- auf rissigen Altputzfassaden mit alkalibeständiger Gewebeeinlage
- zur nachträglichen Beschichtung mit dünnenschichtigen Edelputzen sowie Farbanstrichen
- für außen und innen
- als Sockelputz geeignet

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Bindemittel gem. DIN EN 197 und DIN EN 459
- Mörtelgruppe GP CS III gem. DIN EN 998-1, P II gem. DIN V 18550
- mineralischer Leichtzuschlagstoff Blähglas
- faservergütet
- güteüberwacht
- chromatarm

UNTERGRUND:

Geeignet sind alle tragfähigen, trockenen, staubfreien Altbau-Untergründe wie Beton, Mauerwerk aller Art, Kalk-Zement- oder Zementputze, Edelputze usw. Lose Teile, mürbe Putze und schlecht haftende Anstriche sind zu entfernen. Dichte und glatte Farbanstriche sollten aufgeraut und mit dem PHG Putzhaftgrund oder mit der HB Haftbrücke vorbehandelt werden. Vor dem Putzauftrag müssen diese durchgehärtet sein. Bei starken Versprünge o. Ä. empfiehlt sich, die Unebenheiten mit einem geeigneten Material auszugleichen. Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C, DIN 18350 Abs. 3 sowie DIN V 18550, DIN EN 13914 Teil 1 zu beachten.

VERARBEITUNG:

Verarbeitung von Hand oder mit üblichen Putzmaschinen. Bei der Verarbeitung von Hand empfehlen wir das Anmischen mit Rührquirl, bis eine geschmeidige, pastöse Konsistenz entsteht. Wasserbedarf je 25-kg-Gebinde ca. 5,5 - 6 Liter.

Verarbeitung als Putz

Als Außenputz Faser-Renovierputz MFR einlagig bis ca. 15 mm dick auftragen. Nach dem Aushärten (weißtrocken) kann ein dünnschichtiger Strukturedelputz von quick-mix aufgebracht werden. Bei stärkeren Auftragsdicken oder stark unebenen Untergründen empfehlen wir eine zweilagige Verarbeitung. Dabei in die zweite Lage ein alkalibeständiges Gewebe einbetten.

Verarbeitung als Gewebespachtelung

Faser-Renovierputz kann als Gewebespachtelung in Schichtdicken von ca. 5 mm aufgetragen und für nachfolgende Beschichtungen aufgeraut bzw. für Anstriche gefilzt werden. Zum Einbetten eines alkalibeständigen Glasgittergewebes den Faser-Renovierputz mit Kammspachtel aufziehen und das Gewebe im oberen Drittel planeben und faltenfrei einlegen. Auf ausreichende Gewebeüberdeckung ist zu achten!

Bei Holzwolle-Leichtbauplatten und bei Betonuntergründen sowie bei Materialübergängen ist entsprechend dem Stand der Technik ein Gewebe einzubetten.

Bei dünnschichtigem Edelputzauftrag < 2 mm empfehlen wir als besondere Maßnahme die Sicherstellung einer ebenen Oberfläche sowie je nach Putzstruktur den Einsatz der quick-mix Mineral Putz-Grundierung MPGP.

Arbeiten nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C ausführen. Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“, DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 18350 (VOB Teil C) und die Hinweise auf unserer Homepage beachten. Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (Frost, Schlagregen, etc.) zu schützen.

ERGIEBIGKEIT:

25 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 19 Liter Putzmörtel.

VERBRAUCH:

Pro m² Fläche und 1 mm Schichtdicke ca. 1,3 kg Trockenmörtel.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

25-kg-Sack, Container, Silo

HINWEIS:

Bei starken Unebenheiten des Untergrundes kann die Erhärtung des Putzes unterschiedlich schnell voranschreiten. Wir empfehlen bei solchen Gegebenheiten einlagig in 2 Arbeitsgängen zu arbeiten, um einen einheitlichen Filzzeitpunkt zu erreichen.

Dieses Produkt enthält Kalk und Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 13 Nr. 100699	
EN 998-1	
Normalputzmörtel GP	
Faserverstärkter, mineralischer Renovierputz zur Sanierung und Renovierung schadhafte Altputzfassaden. Für außen und innen.	
Brandverhalten:	A2
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit μ :	15/35
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A, B oder C
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:	$\leq 0,61 \text{ W/(mK)}$ für P = 50% $\leq 0,66 \text{ W/(mK)}$ für P = 90% (Tabellenwerte n. EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2016

MFR Faser-Renovierputz



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
 Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
 info@quick-mix.de
 Notfallnummer: +49 551 19 240